

1968	Ausgegeben zu Bonn am 27. September 1968	Nr. 41
------	--	--------

Tag	Inhalt	Seite
19. 9. 68	Fünfzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zollltarifs 1968 (Zweite Erhöhung des Zollkontingents für Rohaluminium)	859
23. 9. 68	Zweite Verordnung zur Änderung der Allgemeinen Lotsordnung	860
	Bundesgesetzbl. III 9515-2	
25. 8. 68	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen	861
30. 8. 68	Bekanntmachung über das Inkrafttreten von Änderungen des Übereinkommens zur Errichtung einer internationalen Organisation für das gesetzliche Meßwesen	862
30. 8. 68	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Gründung einer Europäischen Organisation für die Astronomische Forschung in der Südlichen Hemisphäre	863
2. 9. 68	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über ein einheitliches System der Schiffsvermessung	864
12. 9. 68	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der vier Genfer Rotkreuz-Abkommen	865
13. 9. 68	Bekanntmachung über das Inkrafttreten und Außerkrafttreten von Verordnungen und Vereinbarungen über die Errichtung nebeneinanderliegender Grenzübfertigungsstellen an der deutsch-schweizerischen Grenze	866

Fünfzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zollltarifs 1968 (Zweite Erhöhung des Zollkontingents für Rohaluminium)

Vom 19. September 1968

Auf Grund des § 77 Abs. 4 Nr. 1 Buchstaben c und d des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Zehnte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 23. April 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 325), wird verordnet:

§ 1

Der Deutsche Zollltarif 1968 (Bundesgesetzbl. II S. 541), soweit der Gemeinsame Zollltarif der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft auf Grund der Verordnung (EWG) Nr. 950/68 (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L172/1) nicht an seine Stelle getreten ist, in der zur Zeit geltenden Fassung wird mit Wirkung vom 1. Juli 1968 wie folgt geändert:

Im Anhang II (Zollkontingente) wird in der Nummer 49 (Rohaluminium usw.) in der Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Kontingentsmenge „78 625 t“ ersetzt durch: „86 907,5 t“.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 19. September 1968

Der Bundesminister der Finanzen
In Vertretung
Grund